

## Pressemitteilungen

Datum:3.5.2012

### Kollision im Travemünder Hafen Lage weiterhin stabil

Die Lage nach der Kollision der Fähre „Nils Holgersson“ mit der Fähre „Urd“ ist weiterhin stabil.

Alle Passagiere und die Besatzungen werden durch die Lübecker Hafengesellschaft versorgt.

Zur Zeit liegt der Bug der „Urd“ auf Grund, an Bord " sind noch 14 LKW, Gefahrgut hat das Schiff nicht geladen.

Das 3x3m große Leck soll mit Hilfe von Stahlplatten geschlossen werden. Ziel ist es, das Schiff so abzudichten, dass es leer gepumpt werden kann. Leistungsstarke Pumpen werden zum Einsatzort gebracht.

Vorsorglich wurden Ölschlengel bereit gelegt.  
Insgesamt sind 80 Einsatzkräfte vor Ort.

Heute am frühen Abend waren die Die RO-Ro-Fähre „Urd“ (L:170m. B:20m, Flagge Dänemark) und das Passagierschiff „Nils Holgersson“ (L:189m B:28m; Flagge: Deutschland) am Skandinavienkai in Travemünde kollidiert. Dabei wurde in die Bordwand der „Urd“ mittschiffs ein 3x3m großes Loch gerissen.

Auf Ersuchen des Landes Schleswig-Holstein hat das Havariekommando um 20:45 Uhr die Gesamteinsatzleitung übernommen.

#### Kontakt:

Dr. Ulrike Windhövel

Havariekommando

Central Command for Maritime

Emergencies Germany

Am Alten Hafen 2

27472 Cuxhaven

[www.havariekommando.de](http://www.havariekommando.de)

Tel.: +49 4721-567170

Presse-hk@havariekommando.de

## Pressemitteilungen Nr. 2

Datum:4.5.2012

### Kollision im Travemünder Hafen Lage weiterhin stabil

Die Lage nach der Kollision der Fähre „Nils Holgersson“ mit der Fähre „Urd“ ist weiterhin stabil.

In der vergangenen Nacht wurde das Leck in der Backbordwand der „Urd“ mit Stahlplatten verschlossen. Zur Zeit wird der Innenraum des Schiffes leer gepumpt. Das geschieht mit schiffseigenen Pumpen und mit Pumpen der Feuerwehr Lübeck. Durch das Abpumpen des Wassers aus dem Schiffsinnen hebt sich die Fähre zur Zeit etwa 15 cm pro Stunde aus dem Wasser. Wenn dieses Verfahren weiterhin Erfolg bringt, und die zuständigen Gutachter zustimmen, soll die „Urd“ zur Reparatur in eine Werft gebracht werden.

Gestern am frühen Abend waren die Ro-Ro-Fähre „Urd“ (L:170m. B:20m, Flagge Dänemark) und das Passagierschiff „Nils Holgersson“ (L:189m B:28m; Flagge: Deutschland) am Skandinavienkai in Travemünde kollidiert. Menschen kamen nicht zu Schaden. Bei der Kollision wurde auf der Backbordseite mittschiffs ein 3x3 m großes Loch in die Bordwand der „Urd“ gerissen. Die „Nils Holgersson“ trug Schäden am Wulstbug davon.

#### Kontakt:

Dr. Ulrike Windhövel  
Havariekommando  
Central Command for Maritime  
Emergencies Germany  
Am Alten Hafen 2  
27472 Cuxhaven  
[www.havariekommando.de](http://www.havariekommando.de)  
Tel.: +49 4721-567170  
Presse-hk@havariekommando.de